

**Schuloffensive 2025/26 zur Ausstellung „Olaf Brzeski“, 16. November 2025 bis 8. März 2026, Gerhard-Marcks-Haus, Am Wall 208, 28195 Bremen**

### **Miniprojekt Sekundarstufe I und II**

Stop-Motion, inspiriert von dem Künstler Olaf Brzeski



**Thema:** Geschichten erzählen mit Skulptur und Stop-Motion

**Zielgruppe:** Schüler\*innen, 8–17 Jahre, max. 20 Teilnehmer, aufgeteilt in 5 Gruppen

**Dauer:** 3 Termine, je 2 Stunden pro Tag

**Ziel:** Erstellung von zwei Stop-Motion-Filmen

**Workshopleiterin:** Soyeon An, Künstlerin

#### **Tag 1: Einführung und Skulpturenbau**

**Ziel:** Die Schüler\*innen lernen die Grundlagen von Stop-Motion und beginnen mit der Gestaltung ihrer Skulpturen.

**Begrüßung und Einführung:** Vorstellung von Olaf Brzeskis Arbeitsweise: kurze Erklärung seiner Inspirationen (Alltag, Träume, Kunstgeschichte).

**Zeigen eines kurzen Stop-Motion-Films.** Erklärung des Workshop-Ablaufs und der Ziele.

**Ideenfindung:** Brainstorming in den Gruppen. Was für eine Geschichte möchtest du erzählen? **Skizzen anfertigen:** Jede Gruppe skizziert Figuren und Szenen.

## Skulpturenbau

Material: Draht, Ton, Alufolie, Modellierwerkzeuge, bunte Materialien für Details (z. B. Stoffreste, Perlen).

Schüler\*innen erstellen Figuren und kleine Requisiten für ihre Stop-Motion-Geschichte. Betreuer\*innen helfen bei der Stabilität der Figuren (z. B. Drahtgestelle unter Ton).

## Tag 2: Szenenaufbau und erste Animationen

Ziel: Die Schüler\*innen bauen ihre Filmsets und beginnen mit den ersten Animationen. Szenenaufbau. Material: Pappkartons, Papier, Farben, Kleber, Naturmaterialien (z. B. Zweige, Kieselsteine). Jede Gruppe gestaltet ein kleines Set für ihre Geschichte (z. B. Wald, Zimmer, Traumlandschaft).

## Stop-Motion-Grundlagen

Einführung in Stop-Motion-Technik: Wie bewegt man Figuren Schritt für Schritt? Wie macht man Fotos (z. B. mit Tablets oder Smartphones und Apps wie „Stop Motion Studio“)? Schüler\*innen üben mit einfachen Bewegungen (z. B. eine Figur winkt oder läuft). Animation starten: Die Gruppen beginnen mit der Aufnahme der ersten Szenen. Betreuer\*innen unterstützen bei der Kameraposition und Beleuchtung.

## Tag 3: Fertigstellung und Präsentation

Ziel: Die Schüler\*innen beenden ihre Filme und präsentieren im Anschluss diese Animation.

Die Gruppen setzen ihre Animationen fort und fügen letzte Details hinzu.

Betreuer\*innen helfen bei der Nachbearbeitung (z. B. einfache Schnitte oder Musik hinzufügen). Jede Gruppe zeigt ihren Film den anderen. Kurze Feedbackrunde: Was hat gut funktioniert? Was fanden die Schüler\*innen am besten? Abschluss: Gemeinsame Reflexion über die Arbeit mit Stop-Motion und Skulpturen. Erinnerungsgeschenk: Ausdruck eines Einzelbilds aus jedem Film als Andenken.

**Wichtig:** Die besuchende Klasse muss Tablets oder Smartphones mit einer installierten Stop-Motion-App (z. B. „Stop Motion Studio“) selbst organisieren.